



IPN

Leibniz-Institut für die Pädagogik der
Naturwissenschaften und Mathematik

In der Abteilung Fachbezogener Erkenntnistransfer am IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik ist am Dienort Berlin ab dem 01.01.2023 eine Stelle für

die Koordination von Fortbildungsprojekten (100% TV-L E14)

befristet bis zum 30.06.2028 zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E14. Eine endgültige Stellenbewertung bleibt vorbehalten.

Ihre Aufgaben

Im Rahmen des Deutschen Zentrums für Lehrerbildung Mathematik (DZLM) sind ihre Aufgaben die Koordination des Abschlusses (u.a. Organisation der Fertigstellung von Materialien und des Abschlussberichts) des ländergemeinsamen Projekts „MaCo – Mathematik aufholen nach Corona“ im Jahr 2023 und die stellvertretende Gesamtkoordination des Projekts „QuaMath – Unterrichts- und Fortbildungs-Qualität in Mathematik entwickeln“. Dabei unterstützen Sie die QuaMath-Gesamtkoordination bei der Vorbereitung, Konzeptualisierung und operativen Umsetzung strategischer Entscheidungen der Leitung des QuaMath-Projekts. Sie sind insbesondere für die Kohärenzbildung der durch das DZLM-Netzwerk zu entwickelnden Qualifizierungs- und Fortbildungsmaterialien und die Leitung des entsprechenden Kohärenzteams zuständig. Sie arbeiten eng mit den beiden Entwicklungskoordinationen für die Primar- und die Sekundarstufe zusammen. Die Stelle enthält einen Forschungsanteil für die Beforschung der systemischen Strategie von Transferforschung.

Ihr Profil

Erforderlich sind:

- Promotion in den allgemeinen Bildungswissenschaften (z.B. Päd. Psych., Päd.) oder einer angrenzenden Wissenschaft (z.B. Soziologie) mit mindestens guten Ergebnissen
- Mindestens 1,5 Jahre Erfahrungen in der Leitung und Koordination von bundeslandübergreifenden Bildungs- und/oder Fortbildungsprojekten insbesondere mit der Kooperation mit Bildungsministerien
- Erfahrungen mit der Organisation, Konzeptualisierung und Umsetzung von Professionalisierungsaktivitäten und Entwicklung entsprechender Materialien für Mathematik-Lehrkräfte und Fortbildende von Mathematik-Lehrkräften idealerweise in einem Forschungsnetzwerk
- Kenntnisse der Professionalisierungsstrukturen und Entwicklungen in der Professionalisierungslandschaft in den Bundesländern
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wünschenswert sind:

- Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten und zu Teamarbeit in komplexen Strukturen
- Ausgeprägte analytische, organisatorische und kommunikative Fähigkeiten

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über die geforderten Qualifikationen) als ein PDF-Dokument **bis zum 30.09.2022 unter dem Stichwort „Stellvertretende Gesamtkoordination QuaMath“** per Mail an die Personalabteilung: bewerbung@leibniz-ipn.de

Nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen können berücksichtigt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Thomas Lange: lange@leibniz-ipn.de

www.leibniz-ipn.de

Das IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik mit Sitz in Kiel und Berlin ist eines der renommiertesten nationalen Bildungsforschungsinstitute mit zurzeit etwa 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Auftrag des IPN ist es, durch seine Forschung die Pädagogik der Naturwissenschaften und der Mathematik weiter zu entwickeln und zu fördern.

Wir bieten:

- einen interessanten, gut ausgestatteten Arbeitsplatz an einem renommierten bildungswissenschaftlichen Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und herausfordernden Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeitmodelle und familiengerechte Arbeitsbedingungen zertifiziert nach dem audit berufundfamilie
- Unterstützung der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch unterschiedliche Weiterbildungsangebote
- Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst (VBL)
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- NAH.SH-Jobticket

Das IPN ist bestrebt, die Qualifikationsmöglichkeiten von Frauen in der Forschung sowie den Anteil von Frauen in den Aufgabenbereichen, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt.

Das IPN setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Beachten Sie zur Erhebung personenbezogener Daten unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO): www.ipn.uni-kiel.de/de/das-ipn/datenschutzerklaerung.

Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise des IPN zur Kenntnis genommen haben.



Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft